

Mehr Menschen gehen in Selbständigkeit

Frankfurt am Main. Wieder mehr Menschen haben den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Zahlen der Förderbank KfW zufolge stieg die Zahl der Existenzgründungen 2024 im Vergleich zum Vorjahr um drei Prozent auf 585.000 – vor allem, weil sich Menschen im Nebenerwerb ein zweites Standbein geschaffen haben. Ein Grund für die Zunahme wird in der schwierigeren Lage auf dem Arbeitsmarkt gesehen: Fast ein Drittel (31 Prozent) der Gründerinnen und Gründer gab an, sie wären eigentlich lieber angestellt und sähen die Selbständigkeit nur als vorübergehende Episode, etwa um ein höheres Einkommen zu erreichen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/496218.mehr-menschen-gehen-in-selbständigkeit.html>